

Lieber Bewerber, liebe Bewerberin,

wir freuen uns, dass wir Sie dabei „begleiten“ dürfen, eine spannende Zeit in Schweden zu erleben. Bevor Sie mit der Bewerbung beginnen, möchten wir Sie auf Folgendes hinweisen:

1. Drucken Sie dieses Dokument aus und arbeiten Sie es Schritt für Schritt ab.
2. Die Unterlagen sollten 3 Monate vor Ihrem geplanten Abreisedatum ausschließlich digital innerhalb einer E-Mail vollständig bei uns eingereicht werden. Unvollständig Bewerbungen werden nicht bearbeitet.
3. Beschreiben Sie im Anmeldeformular genau, welche Art von Betrieb Sie sich vorstellen und welcher Schwerpunkt gewünscht ist.
4. Nach Eingang der Vermittlungspauschale der Schorlemer Stiftung beginnen wir mit der Auswahl eines Betriebes für Sie. Die Gebühr an unsere schwedischen Partnerorganisation JUF (Jordbrukare-Ungdomens Förbund) überweisen Sie ebenfalls, aber erst nach Aufforderung, auf das Konto der Schorlemer Stiftung.

Zusatzhinweise für ein Praktikum in Schweden:

Die wöchentliche **Arbeitszeit** beträgt ca. 40 Stunden und Praktikant*innen haben jedes zweite Wochenende frei.

Den Praktikant*innen stehen monatlich in etwa zwei Tage bezahlten **Urlaubs** zu. Der Gesamturlaub kann während des Aufenthalts in Schweden als bezahlter Urlaub genommen werden oder es kann unbezahlter Urlaub in Absprache mit dem Betrieb genommen werden. Bei Letzterem können die Praktikant*innen sich die bezahlten Urlaubstage nach Beendigung des Praktikums auszahlen lassen, was ungefähr 12 % des Gesamtlohns entspricht.

Informationen zur Entlohnung der Praktikant*innen:

Die Löhne betragen, in Abhängigkeit der praktischen Erfahrung(en) der Praktikant*innen, entweder 50 % oder 70 % des Stundenlohns für Beschäftigte im Agrarbereich. Der Lohn von 50 % wird nach sechs Monaten auf 70 % erhöht. Ungeachtet der zuvor gesammelten Erfahrungen, erhalten alle Praktikant*innen nach einem Aufenthalt von 12 Monaten die volle Vergütung.

Alternative A - Praktikant*innen, die die Mahlzeiten mit der Gastfamilie einnehmen erhalten SEK 58:79 oder S EK 82:31 Lohn pro Stunde: Die Gastfamilie berechnet SEK 2.100 pro Monat für Unterkunft und Malzeiten (Frühstück, Kaffeepause, Mittagessen, Nachmittagskaffeepause und Abendbrot täglich).

Bei urlaubsbedingtem Fernbleiben auf dem Betrieb werden SEK 75 pro Tag für die nicht wahrgenommenen Mahlzeiten erstattet.

Praktikant*innen mit Löhnen von SEK 58:7 pro Stunde erhalten einen Bonus.

Der Gastgeber kommt für die Transportkosten zwischen Flughafen/ Hafen und Gastbetrieb am An- und Abreisetag auf.

Alternative B - Praktikant*innen, die die Mahlzeiten mit der Gastfamilie **nicht** einnehmen erhalten SEK 58:79 oder S EK 82:31 Lohn pro Stunde: Anfallende Kosten für eine Unterkunft betragen schätzungsweise SEK 1.000 bis SEK 1.700 monatlich.

Praktikant*innen mit Löhnen von SEK 58:7 pro Stunde erhalten einen Bonus.

Der Gastgeber kommt für die Transportkosten zwischen Flughafen/ Hafen und Gastbetrieb am An- und Abreisetag auf.

Praktikant*innen zahlen verringerte Steuerabgaben (25 %), sofern der Aufenthalt nicht länger als sechs Monate beträgt. Bei längeren Aufenthalten wird ab dem ersten Tag der volle Steuersatz von ca. 31. % abgezogen. Bei zu hohen Abgaben können Rückerstattungen geltend gemacht werden. Der Gastbetrieb assistiert den Praktikant*innen mit der Erstellung der Meldebescheinigung für das örtliche Finanzamt.

Was passiert nach dem Eingang der Bewerbung?

5. Zunächst prüfen wir Ihre Daten und Unterlagen. Möglicherweise erbitten wir von Ihnen eine Anpassung. Im Internet gibt es sehr gute Vorlagen, die Sie verwenden können. Stellen Sie sich stets die Frage: Würden Sie sich als Betriebsleiter mit dieser Bewerbung einstellen?
6. Wir leiten Ihre Bewerbungsunterlagen an unsere Partnerorganisation JUF in Schweden weiter. Dort begeben sich unsere Kolleg*innen auf die Suche nach einem geeigneten Gastbetrieb für Sie. Es wird stets versucht, sich Ihren Wünschen zu Betriebsangaben anzunähern. Bitte behalten Sie jedoch im Hinterkopf, dass ein gewisses Maß an Flexibilität und Kompromissbereitschaft Grundzutaten für eine erfolgreiche Platzierung sind und wir mit einem dynamischen limitierten Gastbetriebspool zusammenarbeiten. Sollte sich ein Gastbetrieb besonders für Ihr Profil interessieren, erhalten Sie von uns ein **Platzierungsangebot**. Darin erhalten Sie Informationen zum Betrieb und den Arbeitskonditionen. Sollte Ihnen der Betrieb absolut nicht zusagen, reden Sie mit uns.
7. Nach Ihrer Zusage und in Absprache mit dem Host und uns können Sie Ihren **Flug** buchen. Wir empfehlen Ihnen dafür unseren Kooperationspartner *Explorer*, der auf junge Reisende spezialisiert ist. Sie können sich alternativ auch für andere Anbieter entscheiden. Senden Sie uns bitte Ihre Flugdaten als Datei zu.
8. Nach Zusendung Ihrer Flugdaten veranlassen wir für Sie, auf Ihren Wunsch, den Abschluss einer **Auslandsranken-, -unfall- und -haftpflichtversicherung** für die Zeit im Ausland. Die Konditionen der Versicherung sind mit unserer Partnerorganisation abgestimmt. Ein Versicherungsabschluss nach Abflug ist über uns leider nicht möglich.
9. Wir wünschen Ihnen einen guten Flug und wundervolle Erfahrungen. Nehmen Sie so viele Eindrücke mit, wie Sie nur können. Wir freuen uns über Kurzberichte und Fotos per Mail. Vielleicht möchten Sie einen Blog über Ihren Aufenthalt in Schweden schreiben?

Checkliste Unterlagen für JUF

Was?	Erklärung
☐ JUF-Anmeldeformular	In englischer Sprache.
☐ Autobiographie / Letter of Motivation <u>in Englisch</u>	Stellen Sie sich vor, beschreiben Sie, warum Sie ein Praktikum in Schweden machen möchten. Schreiben Sie etwas zu Familie, Ausbildung und praktischer Berufserfahrung (Referenzen).
☐ CV (Lebenslauf, tabellarisch) <u>in Englisch</u>	Mit Angaben zu Ausbildung, beruflicher Tätigkeit etc. Bitte nennen Sie aktuellste Einträge zuerst.
☐ 2 Referenzen – <u>in Englisch</u>	Von ehemaligen Arbeitgebern in englischer Sprache. Deutsche Originalzeugnisse können selbstständig übersetzt und zusammen in einer PDF mit dem deutschen Original zusammengefasst werden, um diese zuzuordnen. Originalzeugnisse stets mit Unterschrift, Anschrift des Betriebes und ggf. Betriebsstempel.
☐ Scan Ihres Reisepasses oder Personalausweises	in Farbe und gut lesbar (Seite mit Foto und Ihren Daten). Mit entsprechender Gültigkeit.
☐ Führerschein	Kopie Ihres deutschen Führerscheins.

Checkliste Unterlagen für Schorlemer Stiftung des DBV - per E-Mail

- ☐ Anmeldeformular Excel-Datei – elektronisch in Deutsch ausfüllen, Zusendung bitte als Excel-Datei
- ☐ Vermittlungsantrag und DSGVO Formulare ausfüllen, datieren und handschriftlich unterschreiben
- ☐ Ärztliches Attest Vom Hausarzt ausfüllen, datieren und unterschreiben lassen
- ☐ Selbstauskunft zur finanziellen Förderung Entsprechendes ankreuzen, datieren und handschriftlich unterschreiben
- ☐ Abschlusszeugnis Lehre/ Studienbescheinigung (optional) Scan Abschlusszeugnis mit fachlichem Bezug (Urkunde, Gesellenbrief, ...) bzw. Studienbescheinigung der Hochschule und Nachweis sechs Monate Praxis
- ☐ Überweisungsbelege 300,00 € Vermittlungs- und Bearbeitungsgebühr Schorlemer Stiftung des DBV, Verwendungszweck: **8020/Schweden 20xx/Nachname**

Bitte erst nach Aufforderung: Zwischen 150,00 € und 635,00 € Partnergebühr JUF, Verwendungszweck: **8025/Schweden 20xx/Nachname**
(bitte bei **20XX** Jahreszahl des gewünschten Praktikumsstart angeben, z. B. „8020/Schweden 2026/ Mustermann“)

Schorlemer Stiftung des DBV, IBAN: DE04 3806 0186 1700 3490 27

Kostenübersicht (ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten)

- ☐ 300,00 € Vermittlungspauschale Schorlemer Stiftung des DBV e. V.
- ☐ 145,00 € Partnergebühr *JUF* (zu überweisen auf das Konto der Schorlemer Stiftung des DBV)
- ☐ Optional: ca. 1,80 € pro Tag Versicherung (HanseMerkur)
- ☐ An- und Abreisekosten und Kosten vor Ort

***Sie haben die Möglichkeit für Ihr Praktikum über die Schorlemer Stiftung finanziell gefördert zu werden durch Fördermittel des BMELH, wenn Sie die Förderkriterien erfüllen:**

- ☐ Höchstalter bei Praktikumsantritt: 30 Jahre
- ☐ Abgeschlossene Berufsausbildung in den Grünen Berufen (Lehre/ Studium) **ODER** mind. 4 abgeschlossene Studiensemester mit mind. 6 Monaten nachweisbarer Praxiserfahrung
(Ausnahme: Bei Vorlage eines Nachweises, dass es sich um ein Praktikum im Rahmen eines Praxissemesters handelt auch vor Abschluss des 4. Studiensemesters möglich)

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Landwirtschaft, Ernährung
und Heimat

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages